



It's *how*® motion!

Bewegung neu erfunden.



GERSTBERGER
Vitalcenter



Häufig diagnostiziert: der Knick-Senkfuß.

Unsere Füße leisten enorme Arbeit – in der Freizeit, im Beruf oder beim Sport. Der Alltag kann für die Füße ganz schön ermüdend sein – schließlich gehen wir im Schnitt mehrere tausend Schritte, und das jeden Tag!

Doch nicht jeder geht beschwerdefrei durchs Leben. Ist beispielsweise die Fußmuskulatur geschwächt und überlastet, flacht das Fußgewölbe ab. Die Bänder können das Fersenbein nicht mehr in seiner natürlichen Position halten, das Fersenbein knickt nach innen. Gleichzeitig senkt sich das gesamte Fußgewölbe ab. Die Diagnose: eine der häufigsten Fußfehlstellungen – der Knick-Senkfuß.

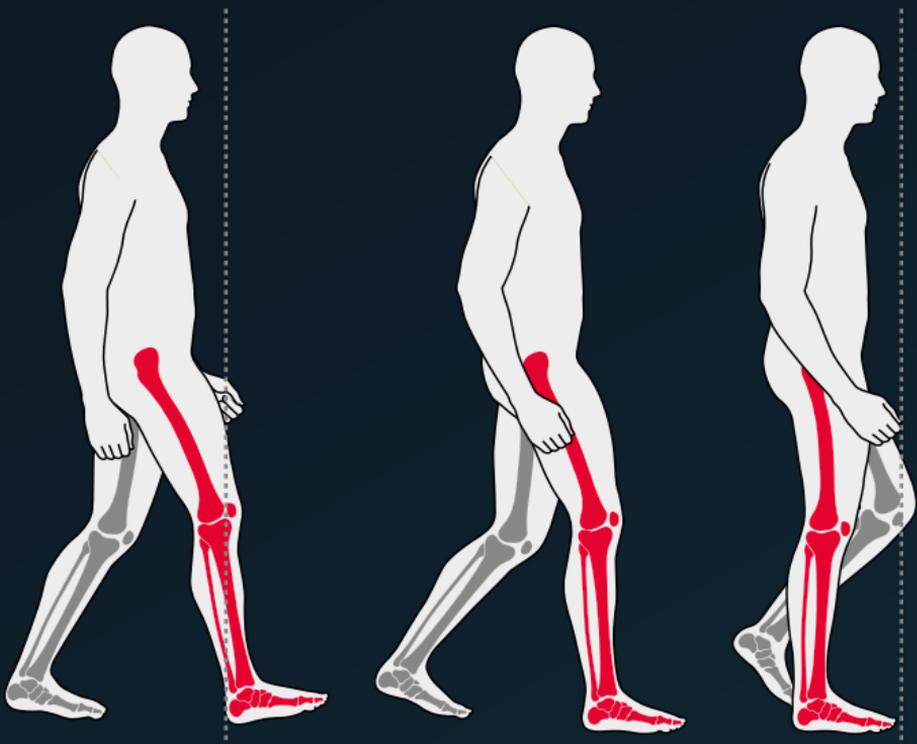
Beim Knick-Senkfuß führt der Fuß den sogenannten natürlichen Windlass-Mechanismus nicht mehr optimal aus. Dieser sorgt dafür, dass sich das Längsgewölbe aufrichtet, sobald die Zehen gebeugt oder angehoben werden. Dadurch wird der Fuß in der Schrittabwicklung stabilisiert.¹ Ist dieser Mechanismus gestört, können eine Überbeanspruchung und Beschwerden des Muskel-Skelett-Systems die Folgen sein.²

¹ Schwering L. Die Plantaraponeurose und der Seilwindenmechanismus des Fußes. Orthopädieschuhtechnik 2016;16(2):20–23.

² Stef T, Spreklemeyer T. Einfluss einer 3D-gedruckten Sporteinlage auf die Rückfußbelastung während des Laufens. Sports Orthop. Traumatol. 2020;32:195.

bow[®] – Helfer mit starker Wirkung

Der menschliche Gangzyklus wird grob in Stand- und Schwungphase unterteilt. Die bisherige Einlagen-Versorgung legt den Fokus nur auf die anfängliche und mittlere Standphase. Doch dank der 3D-Technologie ist es nun gelungen, diese Grenze zu überwinden und eine neue Einlagen-Funktion zu verwirklichen.

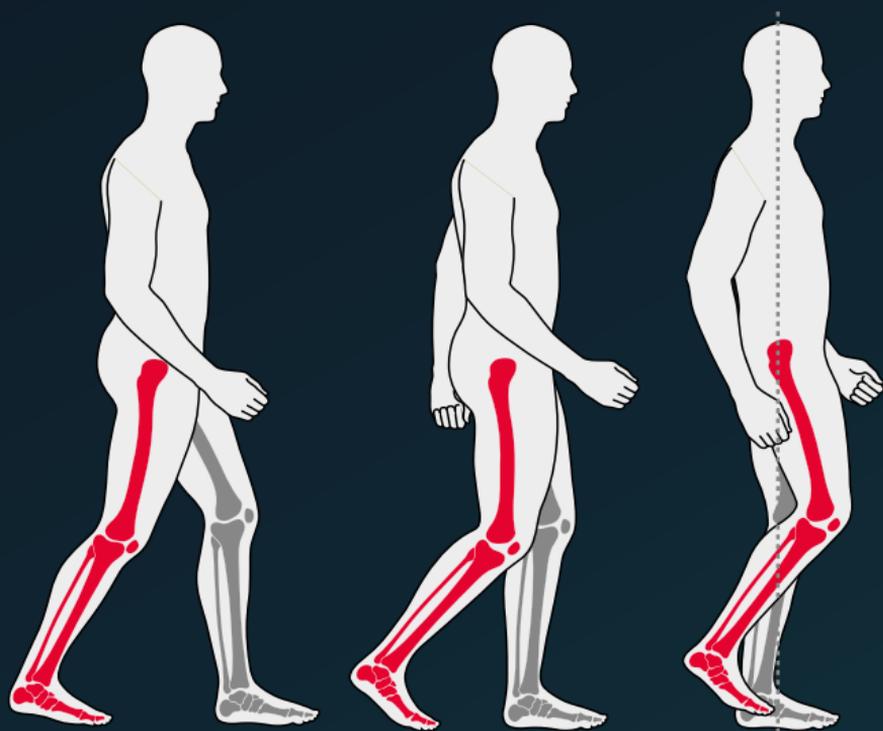


Standphase

Wirkung klassische Einlage

Wirkung bow

Der Hilfsmittelhersteller medi präsentiert zusammen mit dem spezialisierten Fachhandel eine Weltneuheit: bow*. Diese 3D-gedruckte Einlage wirkt über die gesamte Standphase hinaus bis zu Beginn der Schwungphase. In dieser Phase kommt bei gesunden Füßen der natürliche Windlass-Mechanismus zum Tragen. bow ahmt diesen Mechanismus nach und ist daher ideal für Patienten mit Knick-Senkfuß.



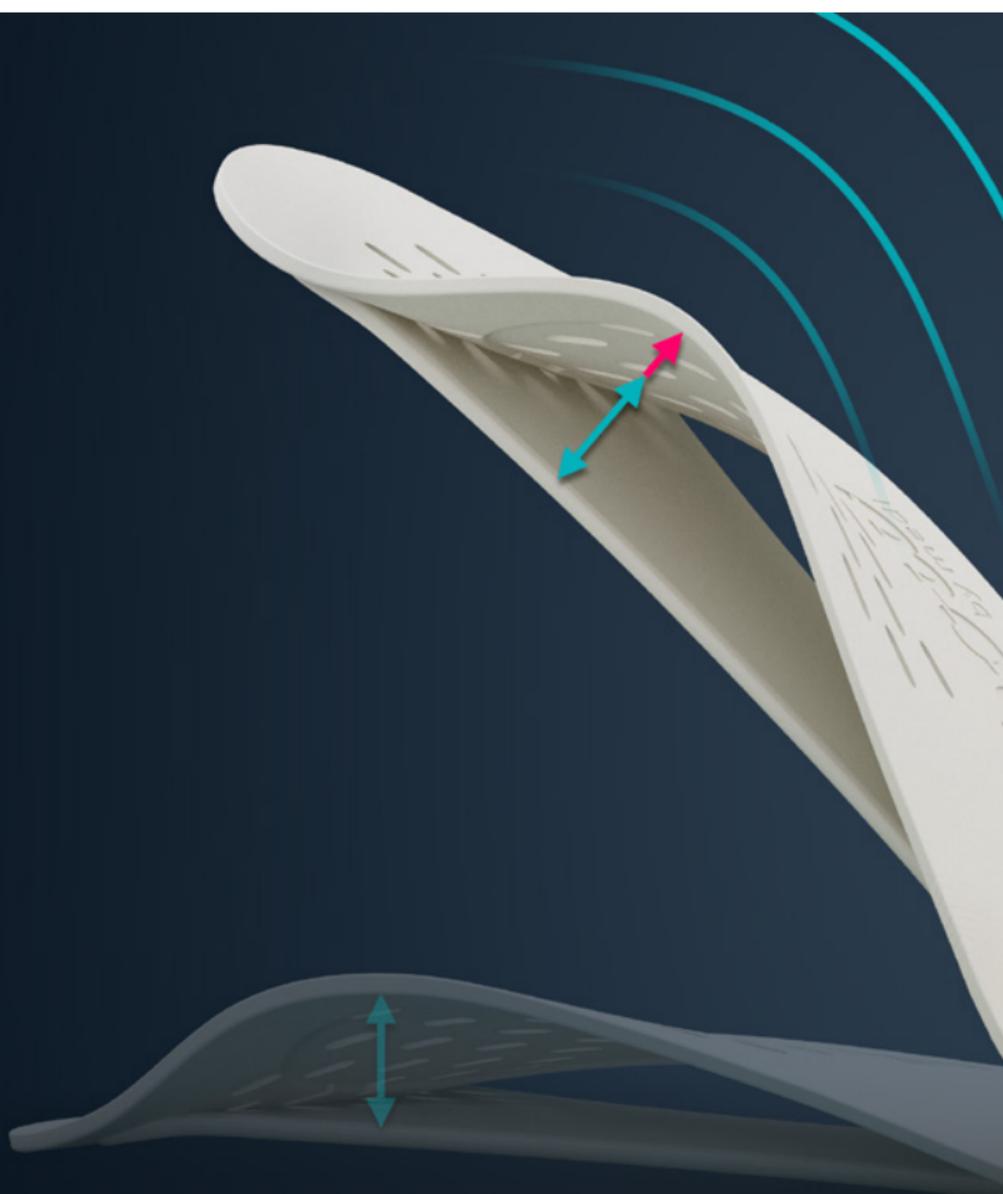
Schwungphase

Der Einlagenrohling bow wird vom Spezialisten im medizinischen Fachhandel zum Hilfsmittel weiterverarbeitet.



Für eine sichere, natürliche Fortbewegung

bow ist die weltweit erste Einlage, die den natürlichen Windlass-Mechanismus „nachahmt“: In der Abrollbewegung des Fußes richtet die bow den Mittel- und Rückfuß auf. Dadurch wird das Fußgewölbe stabilisiert – perfekt für Anwender mit Knick-Senkfuß. Zudem unterstützt die orthopädische Einlage die ursprüngliche Funktion des Fußes bei jedem Schritt: Sie fördert die natürliche Bewegungsrichtung während der gesamten Belastungsphase.



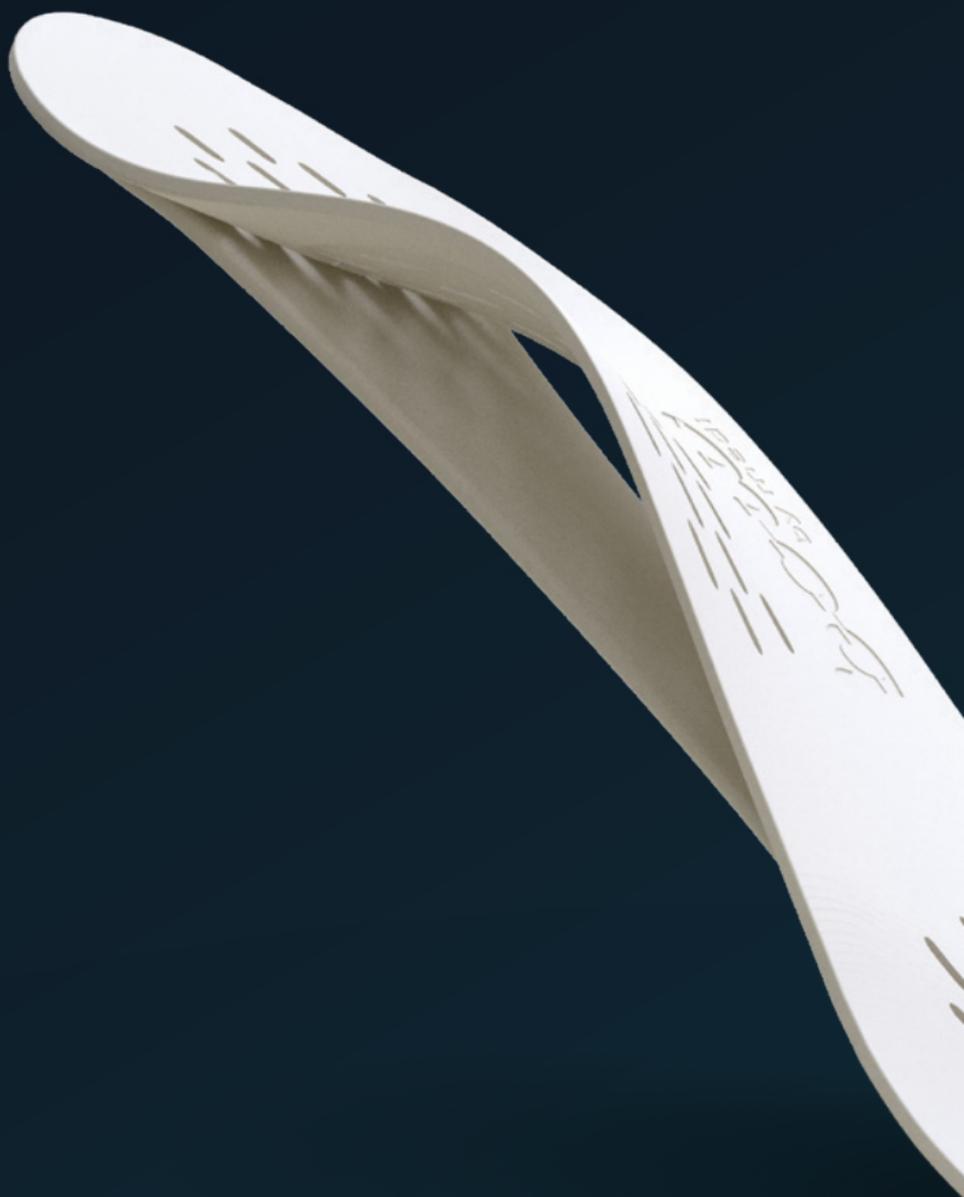
So clever ist nur *bow*®

Möglich wird dies nur aufgrund des außergewöhnlichen, innovativen Designs: Beim Gehen oder Laufen verformt sich die bow genauso, wie sich das Längsgewölbe bei einem gesunden Fuß aufrichtet.

Dabei nimmt die Einlage Energie auf, die beim Abheben vom Boden freigesetzt wird – wie bei einer Sprungfeder. Dieser „bow Effekt“ bietet einen spürbaren Extra-Kick beim Gehen und Laufen. Ein echtes Plus an Power für jeden Fuß!



Die Highlights
auf einen Blick



Einzigartige Konstruktion für eine natürliche Fortbewegung

Angenehmes Tragegefühl dank funktionellem Design

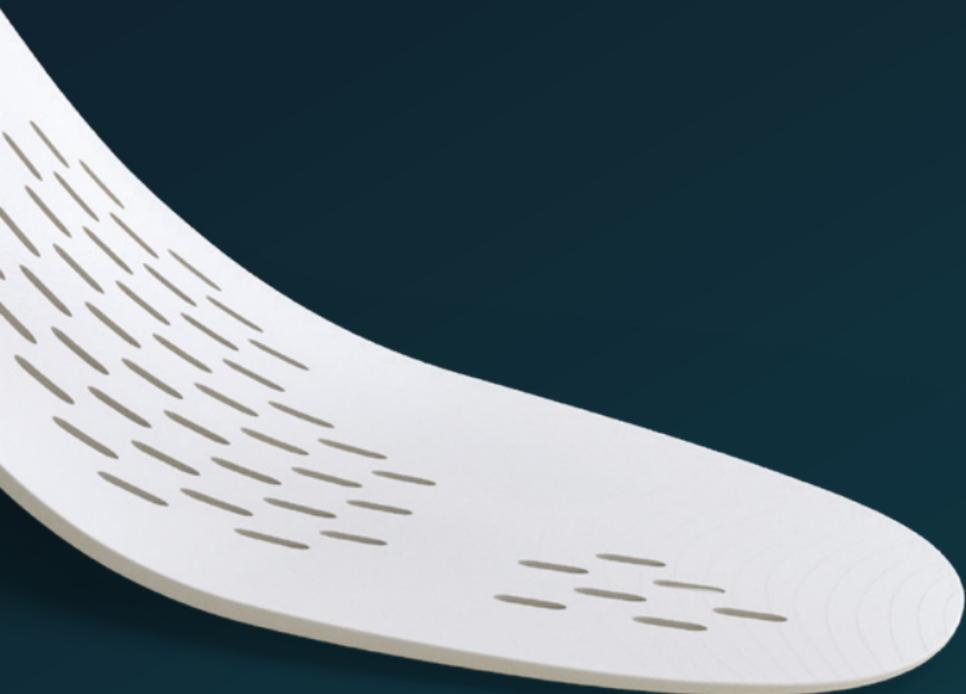
Fördert die Energierückgabe beim Gehen und Laufen

Leichte Materialien für ein geringes Eigengewicht

Platzsparend dank schmaler Konstruktion

Basiert auf innovativer 3D-Technologie

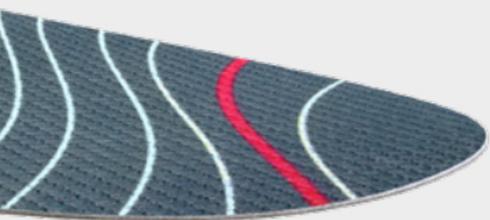
Ressourcenschonende Herstellung





Ihre individualisierte **bow**[®]

Ihr Spezialist im medizinischen Fachhandel passt die Einlage individuell Ihren Bedürfnissen an – abhängig von der Indikation, dem Schuhwerk und dem Anwendungsbereich. Dazu kann er die passenden Stützelemente und Polster sowie einen Bezug kombinieren. Das fertige Einlagenpaar ist somit ideal auf Sie zugeschnitten – für maximalen Komfort und Therapie-Erfolg.



Pflegehinweise

- » Reinigen Sie Ihre Einlagen bei Bedarf mit einem feuchten Tuch.
- » Verwenden Sie zur Reinigung keine acetonhaltigen Lösungsmittel.
- » Trocknen Sie Ihre Einlagen nicht auf der Heizung oder setzen Sie sie nicht anderen direkten Wärmequellen aus.

Alle weiteren Informationen zur richtigen Pflege Ihrer individuellen bow Einlage finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres medizinischen Fachhändlers.



GERSTBERGER

Vitalcenter

Sanitätshaus • Orthopädie-Technik • Orthopädie-Schuhtechnik
Reha-Technik • Medizintechnik • Homecare • Mode

Vitalcenter Gerstberger
GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 10
87700 Memmingen

Tel + 49 8331 9513 0
Fax + 49 8331 9513 19
info@gerstberger.com
www.gerstberger.com



Filialen

87700 Memmingen
Im Klösterle 16
Tel 08331 9513 80
Fax 08331 9513 89

87439 Kempten
Rottachstraße 71-73
Tel 0831 251399 0
Fax 0831 251399 99

87730 Bad Grönenbach
Bahnhofstraße 35
Tel 08334 41506 0
Fax 08334 41506 29

88239 Wangen i. A.
Schmiedstraße 8
Tel 07522 21345
Fax 07522 80818

88299 Leutkirch
Marktstraße 3
Tel 07561 3208
Fax 07561 4763

88316 Isny
Espantorstraße 11
Tel 07562 4566
Fax 07562 55535



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Service-Nummer **08331 95130** oder auf:

www.gerstberger.com



Partner von

medi



GERSTBERGER

Vitalcenter

Sanitätshaus • Orthopädie-Technik • Orthopädie-Schuhtechnik
Reha-Technik • Medizintechnik • Homecare • Mode

Vitalcenter Gerstberger GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 10 | 87700 Memmingen
Tel 08331 9513 0 | Fax 08331 9513 19 | info@gerstberger.com

www.gerstberger.com



Filialen

87700 Memmingen
Im Klösterle 16
Tel 08331 9513 80
Fax 08331 9513 89

87439 Kempten
Röttachstraße 71-73
Tel 0831 251399 0
Fax 0831 251399 99

87730 Bad Grönenbach
Bahnhofstraße 35
Tel 08334 41506 0
Fax 08334 41506 29

88239 Wangen i. A.
Schmiedstraße 8
Tel 07522 21345
Fax 07522 80818

88299 Leutkirch
Marktstraße 3
Tel 07561 3208
Fax 07561 4763

88316 Isny
Espantorstraße 11
Tel 07562 4566
Fax 07562 55535



Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an:
Service-Nummer 08331 95130



Partner von

medi